

HUGENOTTEN HALLE

Neu-Isenburg

Theater/Komödie/Musik/
Serenade/Mix



ABONNEMENT PROGRAMM 2017/2018

www.hugenottenhalle.de



STADT  NEU-ISENBURG

VORWORT

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Abonnentinnen und Abonnenten,**



Kultur lebt von Veränderung – aktuelles Zeitgeschehen, gesellschaftliche Veränderungen, Konflikte, Innovationen, Perspektiven werden aufgegriffen und mit den Mitteln der Kunst umgesetzt. Das Ziel ist zu berühren, zu bewegen, zu motivieren und eine Weiterentwicklung in Aussicht zu stellen.

Mit diesem Ansatz wurden die neuen Abonnementreihen zusammengestellt.

Klassische Stoffe wie Shakespeares „König Lear“ übersetzen die Bedeutung der Weltliteratur im aktuellen Zeitgeschehen modern und lebensnah. Aber es stehen nicht nur Klassiker auf dem Theaterspielplan. In „Die letzte Karawanserei“ wird das Thema Flucht in berührender Weise aufgegriffen. Das Stück ist ein Programmpunkt der Festivalreihe neu:isenburg – open-world – 02 im November 2017.

Anstöße geben, mit anderen ins Gespräch kommen, sich erkennen, Strukturen verstehen, das alles leistet Theater. Natürlich auch Unterhaltung: Ob „Dinner für Spinner“ mit Tom Gerhard, „Pantoffel-Panther“ mit Jochen Busse, „Drei Männer im Schnee“ mit Michael Schanze oder „Sei lieb zu meiner Frau“ mit Hugo Egon Balder – es menscht sehr humorig.

Die Musikreihe eröffnen wir dieses Mal mit Begleitprogramm und einer Zeitreise in die 1920er und 1930er Jahre. Oldtimerfreunde fahren ihre Wagen vor, eine Tanzstunde wird kostenlos angeboten, es gibt Cocktails aus der Zeit und einiges mehr, bevor Denis Wittberg mit seinen Schellack-So- listen loslegt. 500 Jahre Reformation – die Hugenottenstadt Neu-Isenburg greift dieses Jubiläum mit der Hugenotten- oper „Die Herzogin von Guise“ auf, als deutsche Premiere und zeitgenössische Erstaufführung der Originalfassung.

Natürlich bietet der Spielplan noch viel mehr, ein Blick ins Programm lohnt sich, ein Abo in jedem Fall!

Ich wünsche Ihnen gepflegte Unterhaltung,

Ihr 

Theo Wershoven
(Dezernent für Kultur und Sport)

Anzeige MT

THEATER-ABONNEMENT

Zu allen Theaterstücken bieten wir eine Einführung um 18.45 Uhr im Foyer an.

Im Rahmen neu:isenburg – open:world – 02

Die letzte Karawanserei Mo. 13.11.17 19.30 Uhr

Menschen auf ihrer ganz persönlichen Odyssee: Sie fliehen vor dem Krieg, dem Verlust ihrer Menschenrechte, der



Zerstörung von Kultur, der Auslöschung des Individuums in ihren Heimatländern, und machen sich auf einen gefährlichen Weg mit ungewissem Ausgang. Basierend auf über 400 Interviews mit Flüchtlingen

und Asylsuchenden, die die Regisseurin Ariane Mnouchkine Anfang der 2000er Jahre überall auf der Welt geführt hat, entsteht ein zeitloses Kaleidoskop der menschlichen Entwürdigung, das aber auch Momente der Hoffnung durchscheinen lässt und unseren Blick auf die unmittelbare Würde des einzelnen Lebens lenkt.

📍Hugenottenhalle

Madame Bovary Mo. 11.12.17 19.30 Uhr

Von Gustave Flaubert. Thespiskarren

Regie: Silvia Armbruster und Wolfgang Seidenberg.

Mit Lisa Wildmann.



Emma wächst auf einem Bauernhof auf. Sie träumt von der großen Liebe und der weiten Welt. Beides erhofft sie sich von der Heirat mit dem Landarzt Charles Bovary. Der jedoch erweist sich als schlicht und ambitionslos. Nach einer Einladung in adelige Kreise werden Emmas Mädchenträume zur Obsession. Charles hofft, die „Beklemmungen“ seiner Frau durch einen Ortswechsel

heilen zu können. Emma versucht, ihre Leidenschaften in Affären auszuleben, sucht den Luxus, verschuldet sich, wird erpressbar und sieht sich tratschsüchtigen Kleinbürgern ausgeliefert.

📍Hugenottenhalle

König Lear Mi. 17.01.18 19.30 Uhr

Von William Shakespeare. Neues Globe Theater



Der König ist alt und will sein Reich an seine drei Töchter verteilen. Einzige Bedingung an die Drei: Sie sollen aussprechen, wer von ihnen den Vater am meisten liebt. Während sich Goneril und Regan im Schönreden übertrumpfen, gibt Cordelia an, nicht mit Worten liebe sie den Vater, sondern mit dem Herzen. Aber das ist Lear zu wenig. Derweil kämpft Edmund, der uneheliche Sohn des Grafen Gloster, durch Intrigen und Verrat um Anerkennung. Er schickt den Vater auf die Folter, den Bruder in die Verbannung, die Liebhaberinnen in den Tod.

📍Hugenottenhalle

Casanova Mi. 28.02.18 19.30 Uhr

Landestheater Burghofbühne Dinslaken



Casanova: Aufklärer und Magier, Glücksspieler und Philosoph, Katholik und Lebemann, Musiker und Mystiker. Er ist neugierig, sinnlich, pompös, gebildet und immer verliebt. Er verführt und beglückt!

Die Neugierde und das ewige Streben nach Genuss treiben ihn an und in die Arme der Frauen. „Casanova“ zeigt einen Ausnahmemenschen und gibt einen tiefen Einblick in eine faszinierende Zeit. Das Stück untersucht den Mythos Casanova aus der Sicht des 21. Jahrhunderts. Hat sich unsere Sicht auf Liebe, Beziehungen und Erotik verändert? Am Ende steht die omnipräsente Frage: Was ist Liebe?

📍Hugenottenhalle

Moby Dick.

Do. 22.03.18 19.30 Uhr

Männer im Sturm

Von Herman Melville. Musikbühne Mannheim mit Baal novo Offenburg. Crossover



In unbändiger Zerstörungswut verfolgt Kapitän Ahab den weißen Wal Moby Dick. Dabei steigert sich Ahab in einen paranoiden Wahnsinn, der schließlich ihn und seine Mannschaft in den Untergang stürzt.

Nur Ismael, der junge Matrose, überlebt den Untergang des Schiffes. In Ismael lebt die Hoffnung, dass trotz allen Schreckens und Zerstörung am Ende Menschlichkeit siegt. Moby Dick ist ein stürmisch umtoster Wellenritt aus Körpern, Sprache und Bildern. Auf der leeren Bühne ein Meer aus Tüchern und Seilen, dazwischen Männer, die Wellen von Worten chorisch durchwühlen, mit sich und dem Wal ringend.

📍Hugenottenhalle

Dinner für Spinner

So. 24.09.17 18.00 Uhr

Mit Moritz Lindberg, **Tom Gerhard** u. a.



Tollpatsch Matthias wird von Peter zu einem Abendessen im Freundeskreis eingeladen. Was Matthias nicht weiß: Peter und seine Freunde veranstalten regelmäßig Dinner, zu denen jeweils ein anderer einen absonderlichen Gast, einen Spinner, mitbringen darf, um diesen vorzuführen. Matthias ist Angestellter beim Finanzamt und Streichholz-Modell-Hobbybastler. Und er macht dem Gastgeber einen Strich durch die Rechnung: So vertreibt er nicht nur Peters Ehefrau, bevölkert dessen Wohnung mit ungebetenen Gästen, informiert einen befreundeten Finanzprüfer über das un versteuerte Vermögen von Peter - das alles mit der Absicht, seinem neuen Freund zu helfen.

📍Hugenottenhalle

Pantoffel-Panther

So. 05.11.17 18.00 Uhr

Mit **Jochen Busse, Billie Zöckler u. a.**



Hasso Krauses Firma für Lederpantoffeln ist vor Jahren Pleite gegangen und er hat sein ganzes Geld verloren. Seine Gattin Röschen weiß das nicht. Aus Scham gibt Hasso ihr gegenüber vor, arbeiten zu gehen und viel Geld zu verdienen. In Wirklichkeit erledigt er in dieser Zeit Hilfsjobs. Es droht die Armut, wenn nicht sogar Gefängnis wegen Insolvenzverschleppung. In dieser Situation taucht der Italiener Luigi auf, der Hasso versehentlich für den legendären Auftragskiller „Der Panther“ hält und ihm sehr viel Geld für einen Job in Aussicht stellt.

📍Hugenottenhalle

Drei Männer im Schnee

So. 14.01.18 18.00 Uhr

Mit Michael Schanze u. a.



© Schlosstheater Neuwied

Der Millionär Tobler gewinnt unter falschem Namen das Preisausschreiben seiner eigenen Firma. Der Gewinner darf im Grandhotel zu Bruckbeuren in den Alpen einen Winterurlaub erleben. Zum Entsetzen seiner Familie entschließt sich Tobler die Reise anzutreten: Er möchte inkognito die Menschen studieren. Sein Diener Johann soll sich als Millionär Kesselhuth ausgeben. Allerdings

durchkreuzt Toblers Tochter den Plan und informiert das Personal im Grandhotel über einen verkleideten Millionär und dessen Vorlieben. Irrtümlicherweise wird jedoch der arbeitslose Werbefachmann Dr. Fritz Hagedorn für den Millionär gehalten.

📍Hugenottenhalle

Sei lieb zu meiner Frau

So. 04.03.18 18.00 Uhr

Mit Hugo Egon Balder, Dorkas Kiefer u. a.



© Robert Lentzsch

Karl hat eine Geliebte, Sabrina. Eines Tages platzt ein fremder Mann in sein Büro, gibt sich als Sabrinas Ehemann Oscar zu erkennen und fordert Karl auf sich mehr um seine Geliebte zu kümmern. Er

möge doch bitte die Affäre wieder liebevoller, romantischer und vor allem intensiver gestalten, damit Sabrinas Laune sich auch daheim endlich wieder bessert. Oscar droht bei einer Weigerung Karls dessen Frau Mona zu informieren. Karl bemüht sich, Oskars Forderung nachzukommen. Doch Mona und Sabrina wirbeln Karls Zeitmanagement kräftig durcheinander und Oscar hat sich mit seiner Intrige ebenfalls gewaltig überhoben.

📍Hugenottenhalle

Liebeslügen

So. 29.04.18 18.00 Uhr

Von Ildiko von Kürthy.

Mit Anke Fiedler, Jasmin Wagner



© Oliver Famittsch

Birgit, Julia und Nathalie, drei Freundinnen, treffen sich in einer Bar. Sie reden über Sex und Männer. Birgits Mann ist eigentlich prima, kann aber ihren Kinderwunsch nicht erfüllen. Julia hat einen Sohn, der sie voll im Griff hat, aber dafür ist ihre Ehe eingeschlafen. Nathalie ist das Single-Dasein leid und will einen Lebensabendbegleiter. Trotz großer Vertrautheit und Freundschaft ist die Beziehung der Drei nicht frei von Geheimnissen und (Liebes-)Lügen.

📍Hugenottenhalle

MUSIK-ABONNEMENT

Mit Begleitprogramm ab 18 Uhr

Denis Wittberg &

Sa. 23.09.17 19.30 Uhr

seine Schellack-Solisten: Zeitlos

© Dihu Fotokunstfoto



Im Stile der 1920er und 1930er Jahre singt und moderiert Wittberg sein Programm, bei dem er Lieder der neuen deutschen Welle interpretiert. Zum Auftakt der Musikreihe machen die Zuschauer

eine Zeitreise in die 1920er Jahre, genießen Martinis an der Cocktailbar, tanzen Tango, kaufen dem Bauchladenmädchen eine Zigarre ab oder zocken am Pokertisch... In einer kostenlosen Tanzstunde um 18 Uhr können Besucher ihre Grundkenntnisse im Tango, Foxtrott und Cha Cha Cha auffrischen. Auf dem Rosenauplatz stellen Oldtimerfreunde ihre Autos aus.

📍Hugenottenhalle

500 Jahre Reformation

Hugenottenoper:

Sa. 21.10.17 19.30 Uhr

Die Herzogin von Guise

© Marjorie Condriotti



Oper in zwei Akten von Carlo Coccia (1782–1873), Libretto von Felice Romani, nach „Heinrich III. und sein Hof“ von Alexandre Dumas. Deutsche Erstaufführung. In italienischer Sprache. Konzept, Produktion: I

Virtuosi Ambulanti e. V., München. In Zusammenarbeit mit: Mainzer Virtuosi, Casalmaggiore International Music Festival. Idee, Projektmanagement: Kulturkommunikation Joerg, Friedrichsdorf. Die Oper ist eine Parabel über die fatalen Konsequenzen von Intoleranz und religiösem Fanatismus zur Zeit der Hugenottenkriege. Im Hinblick auf die 1597 einsetzende hugenottische Besiedlung Hessens, die 2017 ihren 420-jährigen Geburtstag feiert, hat das Werk eine hohe Relevanz für die Geschichte des Landes.

📍Hugenottenhalle

Mit freundlicher Unterstützung



**Sparkasse
Langen-Seligenstadt**

Der kleine Lord

Do. 30.11.17 19.30 Uhr

Musical für die ganze Familie

© Hilma Lobinger



Nach dem Roman von Frances Hodgson Burnett. Mit Pavel Fieber, Isabel Kott, u. a. a.gon Theater Amerika im 19. Jahrhundert: Cedric wächst in bescheidenen Verhältnissen bei seiner Mutter auf.

Doch er hat einen adeligen Großvater, der den Jungen nach England holt, um aus ihm einen echten Lord zu machen. Cedric knackt im Nu die harte Schale des Großvaters und entlockt ihm nie gezeigte Wesenszüge wie Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Mitgefühl und Großherzigkeit.

📍Hugenottenhalle

Der Vogelhändler

Fr. 19.01.18 19.30 Uhr

Operette von Carl Zeller

Operettentheater Salzburg

© Adella Stock



Mit dem Vogelhändler wird eine der populärsten Operetten in einer Neuproduktion und auf dem bekannten Niveau des Operettentheaters Salzburg angeboten. Alle 17 Musiknummern, darunter einige Welthits, haben eine melodiose, gefällige

und einschmeichelnde Musik. Seit der Uraufführung zählt der Vogelhändler zu dem halben Dutzend Operetten, die sich ununterbrochen im Repertoire deutschsprachiger Bühnen behauptet haben.

📍Hugenottenhalle

Footloose

Do. 01.03.18 19.30 Uhr

Tanzmusical



London West End Musical Company in Zusammenarbeit mit Seberg Showproduction. Musik: Tom Snow. Nach dem Originaldrehbuch von Dean Pitchford. In einer amerikanischen Kleinstadt besteht, nach

dem tragischen Unfall einiger Jugendlicher, ein Tanzverbot. Doch dem talentierten wie tanzwütigen Neuankömmling Ren gelingt es, seiner Leidenschaft Ausdruck zu verleihen und eine Stadt in Bewegung zu bringen... Seit der Premiere am 22. Oktober 1984 im Richard Rodgers Theater, Broadway, New York, ist das Musical ununterbrochen in UK und USA auf Bühnen präsent.

📍Hugenottenhalle

Liebe Klassikfreunde, liebe Besucherinnen und Besucher der Neu-Isenburger Serenadenreihe,

die neue Konzertreihe verspricht auch in dieser Saison Kammermusik mit hervorragenden Musikern. Die international besetzten Konzerte werden entweder von den Künstlern selbst oder von dem Organisator der Reihe, Karl-Werner Joerg, moderiert. Die kurzen und informativen Moderationen ermöglichen dabei den Zuhörern oft neue Sichtweisen auf die Musik und deren Komponisten.

Mit dem Forseti Quartett tritt seit längerer Zeit wieder ein Saxophonquartett in Neu-Isenburg auf. Die Violinistin Irina Borissova und die Pianistin Anca Lupu interpretieren in ihrem Programm Kompositionen aus Rumänien und Bulgarien. Mitglieder des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt finden sich in dem ensemble variant zusammen. In ihrem Programm stellen sie Werke von unbekannteren Zeitgenossen Mozarts denen des Salzburger Meisters gegenüber. Bekannte Meisterwerke und eigene Kompositionen präsentiert das Pianoduo Danhel-Kolb. Den Abschluss bildet die russisch-deutsche Pianistin Ekaterina Litvintseva, die in ihrer Karriere schon in den großen Konzertsälen Deutschlands auftrat.

Wir danken der Sparkasse Langen-Seligenstadt, die die Serenadenkonzerte in dieser Form seit vielen Jahren ermöglicht. Ich wünsche allen Konzertbesuchern wunderbare und mitreißende musikalische Erlebnisse.

Ihr 

Theo Wershoven
(Dezernent für Kultur und Sport)

Forseti Quartett

So. 01.10.17 17.00 Uhr

Motto: „Vom Hauch zum Sturm“

Magdalena Łapaj-Jagow (Sopransaxophon)

Dominic Childs (Altsaxophon)

Enrico Taubmann (Tenorsaxophon)



Forseti, der germanische Gott des Windes, haucht den Saxophonen seinen Atem ein. Dieser „Wind“ veranlasste die Mitglieder des Quartetts dazu, sich nach dem germanischen Gott zu benennen.

Das 2005 gegründete Quartett wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. beim 4. Europäischen Kammermusikwettbewerb 2011 in Karlsruhe. Neben Bearbeitungen von Originalwerken, wie der französischen Suite Nr. 1 von Johann Sebastian Bach oder der Peer Gynt-Suite Nr. 1 von Edvard Grieg erklingen Originalkompositionen für vier Saxophone. Mit der melodisch und rhythmisch mitreißenden Musik der Celtic Suite von Gavin Whitlock wird das Programm gekrönt.

📍 Haus zum Löwen

Duo Borissova-Lupu

So. 28.01.18 17.00 Uhr

Motto: „Klänge des Ostens“



Irina Borissova (Violine)

Anca Lupu (Klavier)

Die bulgarische Violinistin Irina Borissova und die Pianistin Anca Lupu aus Rumänien stellen in diesem Konzert die vielfältige Musik Osteuropas vor. Eng verbunden mit

den spätromantischen Werken von Pancho Vladigerov und George Enescu stellen die Künstlerinnen Kompositionen ihrer Heimat in den Mittelpunkt des Programms. Im Laufe ihrer Karriere wurden sie mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet, wie u. a. beim internationalen Mozart-Wettbewerb in Schweden oder von der Yehudi Menuhin Live Music Now Stiftung. Beide Künstlerinnen treten europaweit, wie auch in Südamerika und den USA solistisch und mit Orchester auf.

📍 Haus zum Löwen

ensemble variant

So. 25.02.18 17.00 Uhr

Motto: „Geburtsjahr 1756“

Bettina Hommen-Elsner (Flöte)

Charys Schuler, Karin Hendel (Violine)

Ingrid Albert, Kerstin Hüllemann (Viola)

Christiane Steppan (Violoncello)



Die Musikerinnen des ensemble variant sind alle langjährige Mitglieder des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt. Neben der Orchestertätigkeit widmen sich alle verschiedenen Kammermusikprojekten. Auf dem Programm stehen interessante Gegenüberstellungen von Wolfgang Amadeus Mozart mit seinen Zeitgenossen, die alle im gleichen Jahr wie der Salzburger Meister, nämlich 1756, geboren wurden. So stehen Werke, wie z. B. das Quartett D-Dur KV 285 von Wolfgang Amadeus Mozart, das Sextett Nr. 6 von Paul Wranitzky, sowie das Flötenquintett D-Dur op. 7 von Joseph Martin Kraus im Mittelpunkt des Konzertabends.

📍 Haus zum Löwen

Pianoduo Danhel-Kolb

So. 18.03.18 17.00 Uhr

Motto: „Rendezvous am Klavier“



Romana Danhel-Kolb und Oliver Kolb haben sich seit vielen Jahren einer der innigsten Formen des gemeinsamen Musizierens verschrieben: dem Klavierspiel zu vier Händen. Schon ihre bei

Genuin erschienene Debut-CD „Slavonic Dances“ mit tschechischen Kompositionen des 19. und 20. Jahrhunderts erhielt u. a. enthusiastische Besprechungen der Neuen Musikzeitung und der Fachzeitschrift PianoNews. Oliver Kolb erhielt 2015 für seine Komposition „Three Epigrams“ den ersten Preis beim Kompositionswettbewerb der International Pianoduo-Association of Japan. Diese Komposition, sowie Werke von Dvořák, Brahms und Ravel erklingen an diesem Abend.

📍 Haus zum Löwen

Motto: „Klavier im Salon“

„Sie geht der Musik auf den Grund, nachfühlend, behutsam, mit einer meisterhaften Virtuosität ...“, schrieb die Musikzeitschrift Pizzicato über die aus Russland stammende Pianistin Ekaterina

Litvintseva. Konzerte mit der Klassischen Philharmonie Bonn, mit denen sie 2012 und 2015 große Tournées durch die bekanntesten Konzertsäle Deutschlands unternahm, führten sie u.a. in die Liederhalle Stuttgart, der Beethovenhalle Bonn, der Meistersingerhalle Nürnberg, die Hamburger Laeiszhalle und das Berliner Konzerthaus. In unserem Konzert präsentiert die Pianistin Werke von Bach, Schubert und Rachmaninow.

📍 Haus zum Löwen

Einen ausführlichen Überblick der kommenden Veranstaltungen bietet die Homepage der Hugenottenhalle:

www.hugenottenhalle.de und www.neu-isenburg.de

Impressum Herausgeber: Magistrat der Stadt Neu-Isenburg; Redaktion: Kulturbüro in der Hugenottenhalle, Dr. Bettina Stuckard, Frankfurter Straße 152, Neu-Isenburg
Gestaltung: Sonja Langbein; Druck und Weiterverarbeitung: Druck- und Medienhaus mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG; Auflage: 20.000 Exemplare

Abonnementpreise, Einzelpreise und Ermäßigungen**Theater-Abonnement**

Kategorie I	Reihe 1-4	70,- € (60,- €)
Kategorie II	Reihe 5-9	60,- € (50,- €)
Kategorie III	Reihe 10-12	50,- € (40,- €)

Komödien-Abonnement

Kategorie I	Reihe 1-5	70,- € (60,- €)
Kategorie II	Reihe 11-16	60,- € (53,- €)
Kategorie III	Reihe 6-10, 17-20	53,- € (46,- €)

Musik-Abonnement

Kategorie I	Reihe 1-5	92,- € (82,- €)
Kategorie II	Reihe 9-16	82,- € (72,- €)
Kategorie III	Reihe 6-8, 17-18	72,- € (62,- €)

Bitte beachten: Beim Musik-Abonnement beginnt die Erhöhung bei Reihe 9, Reihe 19 und 20 entfallen.

Serenaden-Abonnement

freie Platzwahl im Haus zum Löwen 50,- € (40,- €)

Mix-Abonnement

60,- € (55,- €)

Sie erhalten Einzelkarten für zwei Theater-, eine Musik- und eine Komödienvorstellung sowie ein Serenadenkonzert Ihrer Wahl. Bitte geben Sie bei Bestellung Ihres Abos Ihre Wunschvorstellungen an, damit wir Ihnen die Karten zuschicken können.

Einzelpreise

Theater: 13,40/15,50/18,90 €

Komödie: 15,50/17,50/20,- €

Musik: 25,-/30,-/35,- €

Serenaden: 12,- €

Ermäßigungen

Ermäßigte Preise gelten für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Rentnerinnen und Rentner, Behinderte, Arbeitslose und Ehrenamtscardinhaber.

Ermäßigungen für Schülergruppen

Theaterreihe: Schülergruppen ab 10 Personen erhalten Einzelkarten zum ermäßigten Preis von 5,- €.

Das Schüler-Abo kostet im Paket 20,- € für 5 Vorstellungen.

Anmeldungen für Gruppenermäßigungen

Nach schriftlicher Anmeldung, spätestens eine Woche vor der Vorstellung. Theaterreihe: Kulturbüro, Ursula Schmitt, Frankfurter Str. 152, 63263 Neu-Isenburg, Fax 06102 38177, ursula.schmitt@stadt-neu-isenburg.de.

Abobüro

Ursula Schmitt Tel. 06102-747411

ursula.schmitt@stadt-neu-isenburg.de und

Verena Stein-Fuckner Tel. 06102-747416

verena.stein-fuckner@stadt-neu-isenburg.de

www.hugenottenhalle.de

Abonnementbedingungen

Abo-Service

Alle Anfragen zur Abo-Abwicklung beantworten die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros Ursula Schmitt und Verena Stein-Fuckner telefonisch oder per E-Mail: ursula.schmitt@stadt-neu-isenburg.de Tel. 06102 747411 verena.stein-fuckner@stadt-neu-isenburg.de Tel. 06102 747416 Post: Hugenottenhalle, Kulturbüro, Frankfurter Str. 152, 63263 Neu-Isenburg.

Abo-Bedingungen

- Sie erhalten bis zum 15.7. eine Rechnung für Ihr Abonnement. Nach Zahlen der Rechnung bis zum 31.7. senden wir Ihnen die Abonnementkarten zu.
- Das Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Saison, wenn es nicht schriftlich bis zum 15.7. des laufenden Jahres gekündigt wurde.
- Sie behalten den Platz aus der Vorsaison (betrifft nicht das Mix-Abo), sofern uns keine Änderungswünsche vorliegen. Änderungswünsche reichen Sie bitte ebenfalls schriftlich bis zum 15.7. des laufenden Jahres ein. Änderungswünsche/Platzwünsche werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.
- Der Abonnent/die Abonnentin erhält für das von ihm/ihr bestellte Gesamtabonnement gültige Abonnementkarten, die zum Veranstaltungsbesuch unaufgefordert vorzuzeigen sind.
- Die Abonnementkarten sind übertragbar.
- Für verlorene Abonnementkarten können gegen Entrichtung einer Gebühr Ersatzkarten ausgestellt werden. Für verlorene und von Dritten unbefugt genutzte Eintrittskarten wird nicht gehaftet.
- Änderungen der angekündigten Künstler oder Programme müssen wir uns vorbehalten.
- Abonnementkarten können nicht zurückgenommen bzw. erstattet werden. Für nicht in Anspruch genommene Vorstellungen wird kein Ersatz geleistet.
- Sollte sich Ihre Anschrift ändern, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.
- Mit Unterschrift auf der Bestellkarte bzw. Zahlung der Rechnung werden die Abonnement-Bedingungen anerkannt.
- Erfüllungsort und Gerichtsstand: Neu-Isenburg

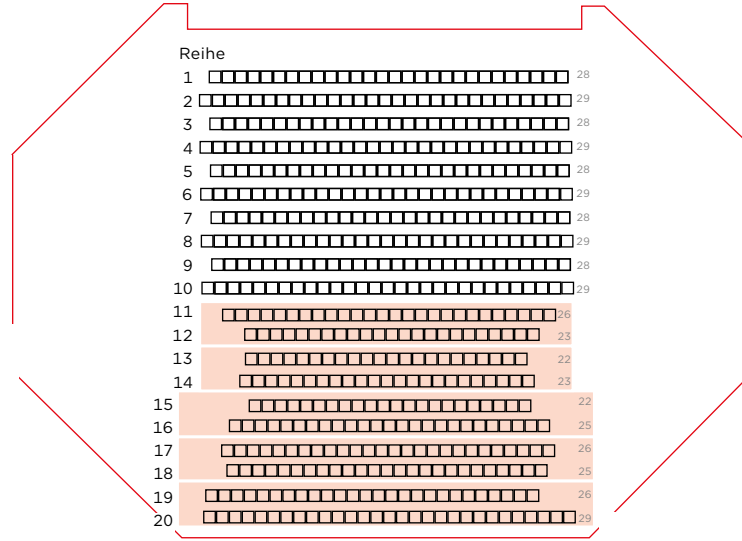
Parkplätze

Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig) bestehen in der Tiefgarage der Hugenottenhalle und dem Parkhaus Nord des Isenburg-Zentrums.

Anschrift

Magistrat der Stadt Neu-Isenburg
- Hugenottenhalle -
Frankfurter Straße 152
63263 Neu-Isenburg

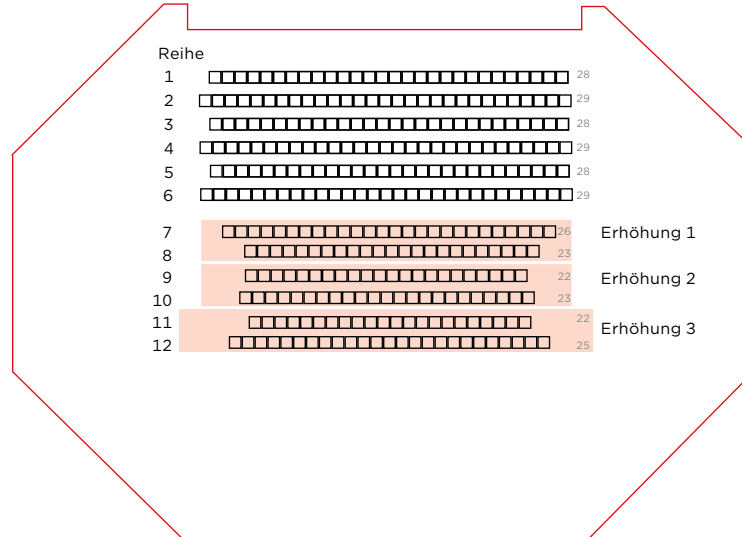
Bühne



Sitzplan für Musik- und Komödienveranstaltungen

Beim Musik-Abonnement beginnt die Erhöhung bei Reihe 9, Reihe 19 und 20 entfallen.

Bühne



Sitzplan für Theaterveranstaltungen

Terminmarker Abos 2017/2018

Theater: jeweils um 19.30 Uhr

- 13.11.2017 Die letzte Karawanserei
- 11.12.2017 Madame Bovary
- 17.01.2018 König Lear
- 28.02.2018 Casanova
- 22.03.2018 Moby Dick, Männer im Sturm

Komödie: jeweils sonntags um 18 Uhr

- 24.09.2017 Dinner für Spinner
- 05.11.2017 Pantoffel Panther
- 14.01.2018 Drei Männer im Schnee
- 04.03.2018 Sei lieb zu meiner Frau
- 29.04.2018 Liebeslügen

ABO-BESTELLKARTE SAISON 2017/2018

Ich bestelle folgende(s) Abonnement(s):

- Theater Musik
 Komödie Serenaden
 Mix (bitte geben Sie Ihre Wunschvorstellungen auf der Rückseite der Postkarte an)

Normalpreis Anzahl ermäßigt

Anzahl: _____ der Preiskategorie: I II III
(Wenn Sie Anspruch auf ein ermäßigtes Abo haben, fügen Sie bitte einen Nachweis bei)

Zahlung nach Rechnungsstellung.

Name, Vorname

Telefon

Straße

Telefax

PLZ/Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anzeige Sparkasse

Absender

Ich wünsche folgende Vorstellungen
in meinem **Mix-Abo**:

Theater, Datum _____

Theater, Datum _____

Musik, Datum _____

Komödie, Datum _____

Serenade, Datum _____

Ich interessiere mich für das kulturelle Geschehen in Neu-Isenburg, Bitte schicken Sie mir regelmäßig den Kulturkalender.

E-Mail: _____
Informieren Sie sich aktuell über das Kulturangebot der Hugenottenhalle und melden Sie sich unter www.hugenottenhalle.de für unseren Newsletter an.

Bitte
ausreichend
frankieren

**Terminmarker
Abos 2017/2018**

Musik: jeweils um 19.30 Uhr

- 23.09.2017 Denis Wittberg & seine Schel-
lack Solisten: Zeitlos
- 21.10.2017 Hugenottenoper:
Die Herzogin von Guise
- 30.11.2017 Der kleine Lord –
Musical für die ganze Familie
- 19.01.2018 Der Vogelhändler – Operette
von Carl Zeller
- 01.03.2018 Footlose – Tanzmusical

**Serenade: jeweils um 17 Uhr
(Haus zum Löwen)**

- 01.10.2017 Forseti Quartett
- 28.01.2018 Duo Borissova-Lupu
- 25.02.2018 ensemble variant
- 18.03.2018 Pianoduo Danhel-Kolb
- 15.04.2018 Ekaterina Litvintseva (Klavier)

Hugenottenhalle

Kulturbüro – Abos

Frankfurter Straße 152

63263 Neu-Isenburg